

Nr. 69

O, wie düster sind die Mauern
 O, wie sind die Ketten schwer
 Sollt es hier, den ewig dauern;
 Ist den keine Rettung mehr.
 Armer Vater, wenn ich könnte
 Dich noch einmal wieder sehn
 Mädchen nach der ich mir stets sehnte
 Wann werd ich dich wieder sehn.

2. Mädchen die auf grüner Haide
 Noch vor einem halben Jahr
 Meine Wonne meine Freude
 Meine ganze Wonne wär
 Mädchen könntest du es wissen
 Wie ich jetzt so elend bin
 Meine Stunden zu versüssen
 Denk ich oft an dir zurück.

3. Weit entfernt von Freude und von Wonne
 Leb ich hier in düstrer Nacht
 Ich seh ja nicht die holde Sonne
 Nicht der Blumen edler Pracht
 Mein Gefährtin ist die Schlange
 Grässlich schlingt sie sich um mich
 Doch drum wirds mir niemals bange
 Denn die Schlange liebet nicht.

Handschriftl. Liederbuch von Hermann Karsch .

Eigentum von Herrn Karl Wagenfeld, Münster i/W.

Westfälische Kommission f. Volkskunde

A 62699

Gr. III